

Geduld und Dankbarkeit

Ibnul Qayyim al-Jawziyyah

Sabr ist ein arabisches Wort, das aus einem Wortstamm kommt, welches bedeutet festzuhalten, zurückzuhalten und einzuhalten. Es gibt eine Redewendung im Arabischen, „So und so wurde sabran getötet“, was bedeutet, dass er gefangen und festgehalten wurde, bis er starb. Im religiösen Sinne, bedeutet Geduld das Zurückhalten unserer Selbst vor dem verzweifeln und in Panik ausbrechen, das Zurückhalten unsere Zungen vor dem Klagen und das Zurückhalten unserer Hände vor dem Schlagen unserer Gesichter und dem Zerreißen unserer Kleider zu Zeiten von Kummer und Stress.

(Geduld und Dankbarkeit Ibnu Qayyim al-Jawziyyah S. 12)

Abu ‘Uthman sagte: „Derjenige, der Geduld besitzt, ist derjenige, der sich selbst geschult hat mit Schwierigkeiten umzugehen.“

(Geduld und Dankbarkeit Ibn Qayyim al-Jawziyyah S. 12)

Amr ibn ‘Uthman al-Makki sagte: „Geduld bedeutet die Nähe zu Allah zu halten und gelassen die Prüfungen, die Er sendet, ohne zu klagen oder sich betrübt zu fühlen, zu ertragen.“

(Geduld und Dankbarkeit Ibn Qayyim al-Jawziyyah S. 12)

Al-Khawwas sagte: „Geduld bedeutet an den Gesetzen des Qur’ans und der Sunnah festzuhalten.“

Ein anderer Gelehrter sagte: „Geduld bedeutet sich vor dem Klagen zurückzuhalten.“

(Geduld und Dankbarkeit Ibn Qayyim al-Jawziyyah S. 12)

‘Ali ibn Abi Talib [Radia –Allahu ‘Anhu – „Allahs Wohlgefallen auf ihm“] sagte: „Geduld bedeutet Allahs Hilfe zu suchen.“

(Geduld und Dankbarkeit Ibn Qayyim al-Jawziyyah S. 12)

Ein weiser Mann sagte: „Ein Mann mit Weisheit pflegt, sobald eine Not auftritt, das zu tun, was ein unkluger Mann nach einem Monat tut (d. h. er sucht Zuflucht in der Geduld).“

(Geduld und Dankbarkeit Ibn Qayyim al-Jawziyyah S. 30)

Einer der salaf sagte: „Gläubige und Ungläubige mögen gleicherweise Geduld haben in Zeiten der Not, aber nur Leute mit starkem Glauben können Geduld zu Zeiten der Erleichterung haben.“

Aus diesem Grund warnte Allah vor der Fitnah des Wohlstands, Frauen und Kindern:

„O ihr, die ihr glaubt, lasset euch durch euer Vermögen und eure Kinder nicht vom Gedenken an Allah abhalten. Und wer das tut - das sind die Verlierenden.“ (63:9)

„O ihr, die ihr glaubt, wahrlich, unter euren Frauen und Kindern sind welche, die euch feindlich gesonnen sind; so hütet euch vor ihnen.“ (64:14)

Die Feindschaft, auf die sich in diesen ayat bezogen wird, ist nicht jene, die aus Hass und Streitigkeit resultiert, sondern jene, die aus Liebe und Fürsorge resultiert, die Eltern von religiösen Pflichten abhalten könnten, wie hijrah, jihad, Wissen zu suchen und sadaqah zu geben.

(Geduld und Dankbarkeit Ibn Qayyim al-Jawziyyah S. 37, 38)

Anleitung. Geduld ist den Gläubigen auferlegt:

„und harre in Geduld aus; deine Geduld aber kommt nur von Allah...“ (16:127)

„So sei denn geduldig mit dem Befehl deines Herrn...“ (52:48)

(Geduld und Dankbarkeit Ibn Qayyim al-Jawziyyah S. 44)

Das, was im Gegensatz zur Geduld steht, ist verboten:

„und überhaste dich nicht ihretwegen (Ungläubigen)...“ (46:35)

„Und seid nicht verzagt und traurig...“ (3:139)

„und sei nicht wie der Mann des Fisches (Jonas), als er (seinen Herrn) anrief, während er von Kummer erfüllt war.“ (68:48)

(Geduld und Dankbarkeit Ibn Qayyim al-Jawziyyah S. 44)

Geduld wurde zu einem Zustand des Erfolgs und Wohlstands:

„O ihr, die ihr glaubt, übt Geduld und wetteifert in Geduld und seid standhaft und fürchtet Allah; vielleicht werdet ihr erfolgreich sein.“ (3:200)

(Geduld und Dankbarkeit Ibn Qayyim al-Jawziyyah S. 44)

Der Lohn jener, die Geduld anwenden, wird verdoppelt:

„Diese werden ihren Lohn zweimal erhalten, weil sie geduldig waren...“ (28:54)

„Wahrlich, den Geduldigen wird ihr Lohn (von Allah) ohne zu rechnen gewährt werden.“ (39:10)

Sulayman ibn Qasim sagte, das der Lohn jeder Tat bekannt ist, außer der Lohn der Geduld, welcher wie heftiger Regen sein wird.

(Geduld und Dankbarkeit Ibn Qayyim al-Jawziyyah S. 44, 45)

Geduld und iman sind Voraussetzung für die Führerschaft in der Religion:

„Und Wir erweckten Führer aus ihrer Mitte, die (das Volk) nach Unserem Gebot leiteten, weil sie geduldig waren und fest an Unsere Zeichen glaubten.“ (32:24)

(Geduld und Dankbarkeit Ibn Qayyim al-Jawziyyah S. 45)

Geduld ist der Weg Allahs Gesellschaft zu erlangen:

„...Seid geduldig; wahrlich, Allah ist mit den Geduldigen.“ (8:46)

Abu Ali ad-Daqqaq sagte: „Leute, die Geduld besitzen, sind die wahren Gewinner auf dieser Welt und der nächsten, weil sie die Gesellschaft Allahs haben.“

(Geduld und Dankbarkeit Ibn Qayyim al-Jawziyyah S. 45)

Allah wird jene, die Geduld haben, mit einem dreifachen Lohn belohnen – Segnungen, Barmherzigkeit und Rechtleitung:

„Doch verkünde den Geduldigen eine frohe Botschaft, die, wenn sie ein Unglück trifft, sagen: "Wir gehören Allah und zu Ihm kehren wir zurück." Auf diese lässt ihr Herr Segnungen und Barmherzigkeit herab und diese werden rechtgeleitet sein.“ (2:155-157)

Wenn Leute zu jemanden von den salaf (den frühen Generationen der Muslime, besonders die Sahaba und die Tabi'in) kamen, um ihr Beileid auszudrücken für irgendein Unheil, das ihn befallen hatte, sagte er: „Warum sollte ich keine Geduld ausüben, wenn Allah jenen, die Geduld haben, dreifachen Lohn versprochen hat, von denen jeder besser ist als diese Welt und alles was in ihr ist?“

(Geduld und Dankbarkeit Ibn Qayyim al-Jawziyyah S. 45)

Geduld ist ein Hilfsmittel Allahs Hilfe zu ersuchen:

„Und helft euch durch Geduld und Gebet...“ (2:45)

Also wer auch immer keine Geduld hat, hat keine Hilfe.

(Geduld und Dankbarkeit Ibn Qayyim al-Jawziyyah S. 45)

Geduld und taqwa (Bewusstsein von Allah, besonders Furcht und Ehrfurcht vor Ihm) sind Bedingungen für Allahs Hilfe und Unterstützung:

„Ja, wenn ihr geduldig und gottesfürchtig seid und sie sofort über euch kommen, wird euer Herr euch mit fünftausend Engeln in Kampfbereitschaft helfen.“ (3:125)

(Geduld und Dankbarkeit Ibn Qayyim al-Jawziyyah S. 46)

Geduld und taqwa sind ein großer Schutz vor der Gerissenheit von Feinden:

„...Aber wenn ihr geduldig und gottesfürchtig seid, wird ihre List euch keinen Schaden zufügen...“ (3:120)

(Geduld und Dankbarkeit Ibn Qayyim al-Jawziyyah S. 46)

Die Engel werden die Leute der Geduld in Jannah begrüßen:

„...Und die Engel werden zu ihnen durch jegliches Tor treten. "Friede sei auf euch, da ihr geduldig wart; seht, wie herrlich der Lohn der Wohnstatt ist!"“ (13:23-24)

(Geduld und Dankbarkeit Ibn Qayyim al-Jawziyyah S. 46)

Allah machte es Zulässig unsere Feinde nicht schlimmer zu behandeln als sie uns behandeln, aber Er machte klar, dass Geduld auszuüben besser ist:

„Und wenn ihr bestraft, dann bestraft in dem Maße, wie euch Unrecht zugefügt wurde; wollt ihr es aber geduldig ertragen, dann ist das wahrlich das Beste für die Geduldigen.“ (16:126)

(Geduld und Dankbarkeit Ibn Qayyim al-Jawziyyah S. 46)

Allah machte Geduld und rechtschaffene Taten zu einer Bedingung für Vergebung und großartigem Lohn:

„Ausgenommen (von der Strafe) sind diejenigen, die geduldig sind und gute Werke tun. Ihnen wird Vergebung und ein großer Lohn zuteil sein.“ (11:11)

(Geduld und Dankbarkeit Ibn Qayyim al-Jawziyyah S. 46)

Allah machte Geduld zu einer Anforderung von Tapferkeit und Entschlossenheit in der Handhabung seiner Angelegenheiten:

„Und wahrlich, wer geduldig ist und vergibt - das ist gewiss eine Tugend der Entschlossenheit in allen Dingen.“ (42:43)

„(Luqman sagte): „O mein Sohn, verrichte das Gebet und gebiete Gutes und verbiete Böses und ertrage geduldig, was dich auch treffen mag. Das ist wahrlich eine Stärke in allen Dingen.““ (31:17)

(Geduld und Dankbarkeit Ibn Qayyim al-Jawziyyah S. 46, 47)

Allah versprach den Gläubigen Seine Unterstützung und den Sieg und sagte, dass sie dies verdienen aufgrund ihrer Geduld:

„...Und das gnadenvolle Wort deines Herrn wurde damit an den Kindern Israels erfüllt, weil sie geduldig waren...“ (7:137)

(Geduld und Dankbarkeit Ibn Qayyim al-Jawziyyah S. 47)

Allah machte Geduld zu einer Bedingung Seiner Liebe:

„Und wie viele Propheten kämpften gegen (einen Feind,) gefolgt von vielen Gottesfürchtigen. Aber sie verzagten nicht bei dem, was sie auf Allahs Weg traf, und sie wurden weder schwach noch ließen sie sich demütigen. Und Allah liebt die Geduldigen.“ (3:146)

(Geduld und Dankbarkeit Ibn Qayyim al-Jawziyyah S. 47)

Allah machte Geduld zu einer Bedingung der Erhaltung vieler Segnungen:

„Die aber, denen Wissen zuteil geworden war, sagten: "Wehe euch, Allahs Lohn ist besser für den, der glaubt und gute Werke tut; und keiner wird ihn erlangen außer den Geduldigen."“ (28:80)

„Aber dies wird nur denen gewährt, die geduldig sind; und dies wird nur denen gewährt, die großes Glück haben.“ (41:35)

(Geduld und Dankbarkeit Ibn Qayyim al-Jawziyyah S. 47)

Allah erwähnte, dass nur jene, die Geduld und Dankbarkeit ausüben, nutzen aus den Zeichen Allahs ziehen werden:

„Hast du denn nicht gesehen, dass die Schiffe durch Allahs Gnade auf dem Meer fahren, auf das Er euch Seine Zeichen zeige? Hierin sind wahrlich Zeichen für jeden Standhaften, Dankbaren.“ (31:31)

„Und zu Seinen Zeichen gehören die wie Berge auf dem Meer fahrenden Schiffe. Wenn Er will, so kann Er den Wind stillhalten, so dass sie reglos auf seiner Oberfläche liegen - hierin sind wahrlich Zeichen für jeden Standhaften, Dankbaren.“ (42:32-33)

(Geduld und Dankbarkeit Ibn Qayyim al-Jawziyyah S. 47, 48)

Allah lobte Ayyub für seine Geduld:

„...Wahrlich, Wir fanden ihn geduldig. (Er war) ein vortrefflicher Diener; stets wandte er sich (Allah) zu!“ (38:44)

Allah beschrieb Ayyub aufgrund seiner Geduld als vortrefflich, so wird die Person, der es mangelt, wenn es notwendig ist Geduld anzuwenden, als ein Versager und ein Sünder betrachtet.

(Geduld und Dankbarkeit Ibn Qayyim al-Jawziyyah S. 48)

Allah hat ein allgemeines Urteil gefällt, dass wer auch immer kein Glauben besitzt und nicht zu den Leuten der Wahrheit und Geduld gehört, sich in einem Zustand des Verlustes befindet. Dies bedeutet, dass die einzigen wahren Gewinner die Leute der Geduld sind:

„Beim Nachmittag! Die Menschen sind wahrlich im Verlust; außer denjenigen, die glauben und gute Werke tun und sich gegenseitig die Wahrheit ans Herz legen und sich gegenseitig zur Geduld anhalten.“ (103-1-3)

Diese Surah kommentierend, sagte Imam ash-Shafi'i: *„Wenn die Menschen tief genug über diese surah nachdenken würden, würde es ausreichend Leitung enthalten, denn der Mensch kann keine Vollendung erreichen, ohne diese beiden Dinge zu vollenden, sein Wissen und seine Taten, d.h. seinen Glauben und rechtschaffene Taten. Wie von ihm erwartet wird sich selbst zu perfektionieren, so wird von ihm erwartet andere zu perfektionieren, was bedeutet sich in der gegenseitigen Lehre der Wahrheit zu vereinigen. Das Fundament all dessen ist Geduld.“*

(Geduld und Dankbarkeit Ibn Qayyim al-Jawziyyah S. 48)

Allah erwähnte, dass die Hauptmerkmale derer, die Heil erlangen, Geduld und Mitgefühl sind:

„Aldann unter denen zu sein, die glauben und einander ermahnen zur Geduld und einander ermahnen zur Barmherzigkeit. Dies sind diejenigen, die von der rechten (Seite) sind.“ (90:17-18)

(Geduld und Dankbarkeit Ibn Qayyim al-Jawziyyah S. 49)

Allah erwähnte die Geduld...neben den Säulen des Islam und des Iman, sowie Er es neben salah erwähnte:

„Und helft euch durch Geduld und Gebet; dies ist wahrlich schwer, außer für Demütige“ (2:45)

(Geduld und Dankbarkeit Ibn Qayyim al-Jawziyyah S. 49)

Allah erwähnte die Geduld...neben den rechtschaffenen Taten:

„Ausgenommen (von der Strafe) sind diejenigen, die geduldig sind und gute Werke tun. Ihnen wird Vergebung und ein großer Lohn zuteil sein.“ (11:11)

(Geduld und Dankbarkeit Ibn Qayyim al-Jawziyyah S. 49)

Allah erwähnte die Geduld...neben der Dankbarkeit (shukr):

„... hierin sind wahrlich Zeichen für jeden Standhaften, Dankbaren.“ (42:32-33)

(Geduld und Dankbarkeit Ibn Qayyim al-Jawziyyah S. 49)

Allah erwähnte die Geduld...neben der Wahrheit:

„...und sich gegenseitig die Wahrheit ans Herz legen und sich gegenseitig zur Geduld anhalten.“ (103-1-3)

(Geduld und Dankbarkeit Ibn Qayyim al-Jawziyyah S. 49)

Allah erwähnte die Geduld...neben der Barmherzigkeit:

„Alsdann unter denen zu sein, die glauben und einander ermahnen zur Geduld und einander ermahnen zur Barmherzigkeit.“ (90:17)

(Geduld und Dankbarkeit Ibn Qayyim al-Jawziyyah S. 49)

Allah erwähnte die Geduld...neben dem Glauben:

„...weil sie geduldig waren und fest an Unsere Zeichen glaubten.“ (32:24)

(Geduld und Dankbarkeit Ibn Qayyim al-Jawziyyah S. 49)

Allah erwähnte die Geduld...neben der Wahrhaftigkeit:

„...die wahrhaftigen Männer und die wahrhaftigen Frauen, die geduldigen Männer und die geduldigen Frauen,...“ (33:35)

Allah machte die Geduld zum Mittel Seine Liebe, Seine Gesellschaft, Seine Hilfe und Unterstützung und seine guten Belohnungen zu gewinnen. Dies ist genügend Ehre und Segen.

(Geduld und Dankbarkeit Ibn Qayyim al-Jawziyyah S. 49)

As-Safar sagte: Abu Bakr wurde krank, so kamen einige Leute ihn besuchen und fragten ihn, ob sie einen Doktor für ihn rufen sollten. Er sagte: „Der Mediziner hat mich bereits gesehen.“ Sie fragten: „Was hat er gesagt?“ Abu Bakr sagte: „Er sagte: „Ich tue was ich will.““ (Sinngemäß, dass Allah sein „Doktor“ ist und ihn krank oder gesund machen kann wie Er will.) (Ahmad)

(Geduld und Dankbarkeit Ibn Qayyim al-Jawziyyah S. 55)

‘Umar ibn al-Khattab [Radia-Allahu ‘Anhu – „Allahs Wohlgefallen auf ihm“] sagte: „Die besten Tage, die wir jemals erlebten, waren auf Grund von Geduld und wenn die Geduld von der Gestalt eines Mannes wäre, so wäre er ein edler und großzügiger Mann.“

(Geduld und Dankbarkeit Ibn Qayyim al-Jawziyyah S. 55)

‘Ali ibn Abi Talib [Radia –Allahu ‘Anhu – „Allahs Wohlgefallen auf ihm“] sagte: „Die Beziehung der Geduld zu Iman ist wie die Beziehung des Kopfes zum Körper. Wenn der Kopf abgetrennt wird, wird der Körper nutzlos.“ Dann erhob er seine Stimme und sagte: „Gewiss, derjenige, der keine Geduld hat, hat keinen iman und Geduld ist wie ein Reittier, das niemals müde wird.“

(Geduld und Dankbarkeit Ibn Qayyim al-Jawziyyah S. 55)

‘Umar ibn ‘Abdul-‘Aziz sagte: „Allah verleiht einem seiner Diener niemals einen Segen, nimmt ihn dann hinweg und ersetzt diesen dadurch, dass er ihm Geduld schenkt, außer dass das, was ihm als Ersatz gewährt wurde besser ist, als das was ihm weggenommen wurde.“

(Geduld und Dankbarkeit Ibn Qayyim al-Jawziyyah S. 55)

Schöne Geduld (sabr jamil – Surah Yusuf 12:83) und Panik

Mujahid sagte: „Schöne Geduld ist Geduld ohne jegliche Panik.“

Und ibn Qays sagte: „Schöne Geduld bedeutet mit Trübsal fertig zu werden und sich Allahs Willen zu ergeben.“

(Geduld und Dankbarkeit Ibn Qayyim al-Jawziyyah S. 56)

Yunus ibn Yazid sagte: „Ich fragte Rabi’ah ibn ‘Abdul-Rahman: „Was ist die äußerste Geduld?“ Er sagte: „Zu der Zeit der Not äußerlich so zu sein, wie man am Tage zuvor war, bevor sie eintraf.“ (Dies bedeutet nicht, dass eine Person keinen Schmerz oder Pein fühlt oder fühlen sollte; Geduld in diesem Fall bedeutet, dass man sich vor dem Verfall in Panik und Klagen zurückhalten sollte.)

(Geduld und Dankbarkeit Ibn Qayyim al-Jawziyyah S. 56)

Schöne Geduld kommentierend sagte Qiyas ibn al-Hajjaj: „Die Person, die etwas Leid erduldet, sollte sich derart verhalten, dass niemand in der Lage ist ihn von anderen zu unterscheiden.“

(Geduld und Dankbarkeit Ibn Qayyim al-Jawziyyah S. 56)

Iman ist in zwei Hälften: Eine Hälfte ist Geduld (sabr) und eine Hälfte ist Dankbarkeit (shukr).

Deshalb erwähnte Allah Geduld und Dankbarkeit nebeneinander:

„Wahrlich, darin liegen Zeichen für jeden Geduldigen, Dankbaren.“ (14:5; 31:31; 34:19; 42:33)

(Geduld und Dankbarkeit Ibn Qayyim al-Jawziyyah S. 61)

Iman ist ein Begriff, der Worte, Taten und Absichten, all das, was auf eines von zwei Dingen basiert, Handlung oder Enthaltensamkeit, abdeckt. Handlung bezieht sich darauf eine Tat im Einklang mit den Anweisungen Allahs zu verrichten, welches die Wirklichkeit der Dankbarkeit ist. Enthaltensamkeit, gemäß des

Fernhaltens von falschen Handlungen, erfordert Geduld. Die Gesamtheit der Religion ist in diesen beiden Dingen verkörpert: Austragen von dem, was Allah befohlen hat und Fernhalten vor dem, das Allah verboten hat.

(Geduld und Dankbarkeit Ibn Qayyim al-Jawziyyah S. 61)

Iman basiert auf zwei Säulen: yaqin (Überzeugung) und Geduld, welche in folgender ayah genannt werden:

„Und Wir erweckten Führer aus ihrer Mitte, die (das Volk) nach Unserem Gebot leiteten, weil sie geduldig waren und fest an Unsere Zeichen glaubten.“ (32:24)

Es ist durch den Glauben, dass wir die Wirklichkeit von Allahs Befehlen und Verboten, von Belohnung und Bestrafung kennen und durch Geduld, dass wir Seine Anweisungen ausführen und uns von dem, was Er verboten hat fernhalten. Eine Person kann niemals zum Erfassen von Allahs Befehlen und Verboten und an Belohnungen und Bestrafungen gelangen, außer durch Glauben und dies ist wahrlich von Allah. Und wir können niemals Allahs Anweisungen ausführen und uns von dem, was Er verboten hat fernhalten, außer durch Geduld. Deshalb ist die Geduld die Hälfte von iman und die andere Hälfte ist Dankbarkeit.

(Geduld und Dankbarkeit Ibn Qayyim al-Jawziyyah S. 61-62)

Der Mensch hat zwei Kräfte, die Kraft zu tun und die Kraft des Enthaltens, welche sein ganzes Verhalten kontrolliert. Also tut eine Person was sie will und enthält sich von dem, was sie nicht will. Die Gesamtheit der Religion tut oder enthält sich, führt die Anweisungen Allahs aus oder enthält sich dessen, was Er verboten hat, keines von diesen kann vollendet werden ohne Geduld.

(Geduld und Dankbarkeit Ibn Qayyim al-Jawziyyah S. 62)

Die Gesamtheit der Religion ist Hoffnung und Furcht und der wahre Gläubige ist derjenige, der beides ist, hoffnungsvoll und ängstlich. Allah sagt (in der ungefähren Bedeutung):

„...und sie riefen Uns in Hoffnung und in Furcht an und waren demütig vor Uns.“ (21:90)

Der Prophet, Friede und Segen Allahs auf ihm, pflegte zu beten: „O Allah, Dir habe ich meine Seele ergeben und mein Dir habe ich mein Gesicht zugewendet. Meine (eigenen) Angelegenheiten überlasse ich Allah und ich suche Deinen Schutz in Hoffnung auf Dich und Furcht vor Dir.“ (al-Bukhari).

Also ist der Gläubige derjenige, der beides ist, hoffnungsvoll und ängstlich, aber Hoffnung und Furcht kann nur auf dem Fundament der Geduld basieren: Furcht sollte den Gläubigen geduldig machen und seine Hoffnung sollte ihn zu Dankbarkeit leiten.

(Geduld und Dankbarkeit Ibn Qayyim al-Jawziyyah S. 62)

Jede Tat, die vom Menschen begangen wird, ist entweder nützlich oder schädlich für ihn in dieser Welt und der nächsten andernfalls ist sie nützlich für ihn in einer Welt und schädlich für ihn in der anderen. Der beste Lauf für einen Menschen ist das zu tun, was nützlich für ihn ist im Jenseits und sich dessen zu enthalten, was schädlich für ihn ist im Jenseits. Dies ist die Wirklichkeit von iman: Das zu tun was gut für ihn ist und das ist Dankbarkeit und sich dessen zu enthalten, was ihm schadet und das ist Geduld.

(Geduld und Dankbarkeit Ibn Qayyim al-Jawziyyah S. 62)

Der Mensch ist stets in einer Situation, in der er eine Anweisung Allahs auszuführen hat oder sich von etwas zu enthalten hat, das Allah verboten hat oder etwas akzeptiert, das Allah verordnet hat. In allen Fällen hat er der Situation mit Geduld und Dankbarkeit entgegenzutreten. Allahs Anweisungen auszuführen ist Dankbarkeit und sich von verbotenen Dingen fernzuhalten und mit der Verordnung Allahs fertig zu werden, begründet Geduld.

(Geduld und Dankbarkeit Ibn Qayyim al-Jawziyyah S. 62-63)

Der Mensch wird dauernd in zwei entgegengesetzte Richtungen gerissen: Sollte er der Verlockung dieser Welt der Gelüste und Begierden antworten oder sollte er dem Ruf Allahs und des Jenseits, mit dem ewigen Paradies, das Allah für Seinen Verbündeten vorbereitet hat, antworten? Sich dem Ruf der Launen und Gelüste zu widersetzen ist Geduld und dem Ruf Allahs und des Jenseits zu antworten ist Dankbarkeit.

(Geduld und Dankbarkeit Ibn Qayyim al-Jawziyyah S. 63)

Die Religion basiert auf zwei Prinzipien: Entschlossenheit und Beharrlichkeit (Geduld), worauf sich in der du'a des Propheten, Friede und Segen Allahs auf ihm, bezogen wird:

„O Allah ich bitte Dich um Beharrlichkeit in all meinen Angelegenheiten und ich bitte Dich um Entschlossenheit, um auf dem geraden und schmalen Pfad zu bleiben.“

(Geduld und Dankbarkeit Ibn Qayyim al-Jawziyyah S. 63)

Religion basiert auf Wahrheit (haqq) und Geduld, auf welche sich in folgender ayah bezogen wird:

„...und sich gegenseitig die Wahrheit ans Herz legen und sich gegenseitig zur Geduld anhalten.“ (103-3)

Dem Menschen ist vorgeschrieben entsprechend der Wahrheit zu handeln, beides durch ihn selbst und mit anderen, welches die Wirklichkeit der Dankbarkeit ist. Aber er kann dies nicht ohne Geduld tun, deshalb ist die Geduld die Hälfte von iman. Und Allah weiß es am besten.

(Geduld und Dankbarkeit Ibn Qayyim al-Jawziyyah S. 63)

Geduld, beides um Allahs Willen und durch die Hilfe Allahs. Eine Person will Geduld haben, durch die Hilfe Allahs um Allahs Willen, realisierend, dass er keine Kraft über sein eigenes was auch immer hat. Dies ist die höchste Stufe der Geduld.

(Geduld und Dankbarkeit Ibn Qayyim al-Jawziyyah S. 65)

Geduld um Allahs Willen, aber nicht durch die Hilfe Allahs. Solche Leute könnten Geduld um Allahs Willen haben wollen, aber sie sind nicht aktiv auf der Suche nach Seiner Hilfe und ihr Vertrauen und Zuversicht (tawakkul) ist schwach. Solche Leute mögen ein gutes Ende haben, aber sie sind schwach und können das meiste dessen, was sie erreichen wollen, nicht erreichen. Dies ist die Situation eines aufrichtigen, aber schwachen Gläubigen.

(Geduld und Dankbarkeit Ibn Qayyim al-Jawziyyah S. 66)

Geduld durch die Hilfe Allahs. Solch eine Person sucht Allahs Hilfe und setzt sein Vertrauen in Ihn, anerkennend, dass er keinerlei Macht oder Kraft besitzt, aber seine Geduld ist nicht um Allahs Willen, da seine Geduld nicht auf dem Grund des Glaubens ist. Dieser wird seine Ziele erreichen, aber sein Ende könnte das Schlimmste sein. Ein Beispiel für solche Leute sind die Führer der kuffar und den Gefährten des Shaytan, da ihre Geduld durch die Hilfe Allahs ist, aber nicht um den Willen Allahs.

(Geduld und Dankbarkeit Ibn Qayyim al-Jawziyyah S. 66)

Keinerlei Art der Geduld. Dies ist die unterste Stufe und eine Person von diesem Typ verdient alle Arten des Misserfolgs.

Jene, die Geduld um Allahs Willen und durch die Hilfe Allahs haben, sind jene, die stark sind und viel erreichen. Jene, die Geduld um Allahs Willen haben, aber nicht durch die Hilfe Allahs, sind gute Leute, aber schwach und hilflos. Jene, die Geduld durch die Hilfe Allahs haben, aber nicht um Allahs Willen, sind fähig, aber schlecht. Jene, die weder Geduld um Allahs Willen, noch durch die Hilfe Allahs haben, sind zu Erfolglosigkeit verdammt.

(Geduld und Dankbarkeit Ibn Qayyim al-Jawziyyah S. 66)